

DeWalt-Stanley-Black und Decker unterstützt die Entwicklung neuer Kapitel.

Innovative Akku-Technologie von DeWalt

Akkubetriebene Werkzeuge haben ihren kabelgebundenen Vorgängern auf der Baustelle längst den Rang abgelaufen. Sie sind flexibler einsetzbar und überzeugen in puncto Leistung. Der Elektrowerkzeug Hersteller DeWalt baut sein Sortiment an akkubetriebenen Werkzeugen seit Jahren kontinuierlich aus.

Mit der innovativen AkkuTechnologie 18V Powerstack läutet DeWalt eine neue Ära im Bereich der Profi-Werkzeuge ein: mehr Leistung bei weniger Gewicht.



Stanley Works (Europe) GmbH
In der Luberzen 42
8902 Urdorf
verkaufch.sbd@sbdinc.com
www.dewalt.ch



Besserer Stromfluss, mehr Leistung

Die Besonderheit an den Powerstack-Akkus ist die Verwendung von gestapelten Lithium-Ionen-Polymer-Pouchzellen. Anstelle von 18 650 oder 21 700 zylindrischen Zellen in den herkömmlichen 18V-Akkus, kommen in den Powerstack-Akku-Packs fünf gestapelte Pouchzellen zum Einsatz. Die sogenannte Stacking-Technologie und ein direkter Anschluss der Zellen an die Leiterplatten haben den Vorteil eines geringeren Innenwiderstands und somit einer geringen Wärmeentwicklung und lässt Akkus mehr Leistung abliefern.

Kompaktere Akkus

Die Pouchzellen nehmen zudem weniger Raum ein und der Akku kann kompakter gebaut werden. Kleinere und leichtere Akkus überzeugen in der Anwenderfreundlichkeit und begünstigen den Einsatz in schwer zugänglichen Bereichen. Die neuen 18V-Powerstack-Akkus bringen bis zu 50 Prozent mehr Leistung und haben eine doppelt so lange Lebensdauer wie herkömmliche Akkus im Hinblick auf ihre Ladezyklen.

DeWalt ist der erste grosse Anbieter von Elektrowerkzeugen, der diese Technologie für den Einsatz in Industrie, Bau und Handwerk nutzt.